

Liebe Genoss*innen,
Sehr geehrte Leser*innen,



ich freue mich euch zum ersten Mal von meiner Arbeit im Bundestag und im Wahlkreisbüro zu berichten. Seit meinem Einzug in den Bundestag im September letzten Jahres ist viel passiert: ich habe meine ersten Reden im Bundestag gehalten, mein Wahlkreisbüro eingeweiht und meine Teams für die Büros in Berlin und Kaufbeuren sind nun auch fast komplett. Besonders gefreut habe ich mich auch über meine Wahl zur Sprecherin des Arbeitskreises „Gesundheit, Arbeit und Soziales“ und damit zur stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden im Februar dieses Jahres. Trotz der neuen Aufgaben und Herausforderungen, die diese Rolle mit sich bringt, versuche ich so oft wie möglich auch im Wahlkreis präsent zu sein und freue mich über eure Rückmeldungen und Anregungen für meine Arbeit.

ERÖFFNUNG MEINES WAHLKREISBÜROS

Eingelebt hatten mein Team und ich uns ja schon recht gut im neuen Büro in Kaufbeuren – jetzt wollten wir die Fertigstellung nochmal ganz offiziell feiern. Am 7. April gab es deshalb einen Tag der offenen Tür mit vielen netten Gästen und der Möglichkeit für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, in unsere Büroräume hineinzuschauen und mit mir ins Gespräch zu kommen.



Nach einem kurzen Begrüßungswort des Bürgermeisters Gerhard Bücher (CSU) durfte ich auch unsere Landessprecherin Uschi Maxim, sowie die Landtagsabgeordnete Ilona Deckwerth (SPD) und die Stadträtin Ulrike Seifert (Bündnis 90/Die Grünen) bei mir im Büro begrüßen. Auch viele meiner ehemaligen Betriebsrats-Kolleginnen schauten an diesem Tag vorbei, der am späten Nachmittag gemütlich mit Häppchen, Sekt, sowie Kaffee und Kuchen ausklang.



Mein herzlicher Dank geht an alle Gäste, mein Team, den Kreisverband Kaufbeuren und meine Familie.

MEINE ERSTEN REDEN IM BUNDESTAG

NEUE REGIERUNG, ALTE REZEPTE & KEINE VERBESSERUNGEN FÜR BESCHÄFTIGTE



Mit Hubertus Heil wird ein Architekt und Verfechter der Agenda 2010-Politik Chef des Arbeits- und Sozialministeriums. Das zeigt sich auch im Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung, denn für die Mehrheit der Beschäftigten ändert sich nichts zum Guten. DIE LINKE wird sich auch in den kommenden Jahren für echte Verbesserungen für alle Beschäftigten einsetzen!

ARBEITSZEIT BEGRENZEN – BESCHÄFTIGTE SCHÜTZEN!



Die FDP will mit ihrem neuen Gesetzentwurf die tägliche Höchstarbeitszeit abschaffen und die vorgeschriebenen Ruhezeiten verkürzen. Das Arbeitszeitgesetz war und ist ein Schutzgesetz für die Beschäftigten, für das die Gewerkschaften jahrzehntelang hart gekämpft haben. DIE LINKE sagt: Finger weg vom Gesundheitsschutz!

SACHGRUNDLOSE BEFRISTUNGEN ABSCHAFFEN STATT NUR BEGRENZEN!



In der letzten Legislaturperiode war es trotz mehrerer unserer Initiativen nicht möglich, sachgrundlose Befristungen abzuschaffen, obwohl es hierfür eine Mehrheit gab. Die aktuelle öffentliche Debatte macht hingegen deutlich, dass die Unterstützung für ein Verbot sogar wächst. Nun müssen Taten folgen. Die Gesetzesänderung wäre ein Signal, dass das Parlament sich nicht nur mit sich selbst befasst, sondern die Belange der Beschäftigten in den Vordergrund stellt.

Alle Reden findet ihr auch auf meiner Homepage: www.susanne-ferschl.de

Wahlkreisbüro Kaufbeuren Bundestagsbüro in Berlin
Johannes-Haag-Str. 26 Platz der Republik 1
87600 Kaufbeuren 11011 Berlin

Email: susanne.ferschl.wk@bundestag.de
Telefon: (08341) 9618 101



KOALITIONSVERTRAG: NUR WENIGE PROFITIEREN VOM RÜCKKEHRRECHT

Das im Koalitionsvertrag verankerte Recht auf befristete Teilzeit bringt dem Großteil der Beschäftigten in Bayern nichts. Das Rückkehrrecht von Teilzeit in Vollzeit soll nur für Unternehmen gelten, die mehr als 45 Mitarbeiter haben – damit wären in Bayern 96% aller Betriebe ausgenommen.

CDU/CSU blockieren dieses Gesetz schon lange und die SPD hatte nicht genügend Kraft eine wirkungsvolle Regelung durchzusetzen. Aber eine Regelung, von der nur ein Bruchteil der Beschäftigten profitiert ist nichts weiter als schöner Schein. Ich werde mich weiterhin dafür einsetzen, dass das Rückkehrrecht in Vollzeit nicht nur einer Minderheit, sondern allen Beschäftigten zu Gute kommt.

ERSTE WAHLKREISFAHRT NACH BERLIN

Am Sonntag, den 22. April machten sich junge Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter und Mitglieder aus den KV's Allgäu, Kaufbeuren, Augsburg und München auf den Weg nach Berlin um mich im Bundestag zu besuchen. Gemeinsam mit Klaus Ernst habe ich mit Ihnen darüber diskutiert, warum einzig DIE LINKE die Ziele der Gewerkschaften im Bundestag vertritt. Am darauffolgenden Tag ging es dann unter anderem auch in das Ministerium für Arbeit und Soziales.

SOLIDARITÄT MIT DELIVEROO – FÜR MEHR BETRIEBLICHE MITBESTIMMUNG

Gemeinsam mit meinen Fraktionskollegen Matthias W. Birkwald, Sahra Wagenknecht und Pascal Meiser habe ich mich nach bekanntwerden des Vorgehens von deliveroo gegen die betriebsrätliche Arbeit seiner Mitarbeiter mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern solidarisch erklärt.



Anlässlich des Aktionstages „Schwarzer Freitag“ am 13. April habe ich mit meiner Gewerkschaft NGG und Attac außerdem eine Kundgebung gegen Union-Busting und Ausbeutung organisiert.

IN ALLER KÜRZE

WAHL ZUR STELLVERTRETENDEN FRAKTIONS-VORSITZENDEN

Am 27. Februar wurde ich zur Sprecherin des Arbeitskreises „Gesundheit, Arbeit und Soziales“ gewählt und gleichzeitig auch zur stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden. Ich bedanke mich herzlich für das mir entgegengebrachte Vertrauen und freue mich auf meine neuen Aufgaben.

VERÄNDERTE ROLLE BEI DER NGG

Nach 15 Jahren als Vorsitzende habe ich bei der letzten Delegiertenversammlung meiner Gewerkschaft NGG (Region Allgäu) nur noch als Beisitzerin kandidiert, da alles andere terminlich leider schwierig geworden ist.

BEVORSTEHENDE TERMINE IM WAHLKREIS

BÜRGERSPRECHSTUNDE

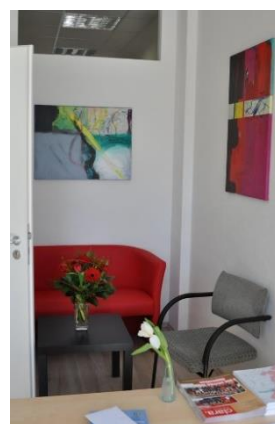
28. Mai 2018 ab 15 Uhr im Wahlkreis-Büro, Johannes-Haag-Straße 26, Kaufbeuren

BERLIN-FAHRTEN

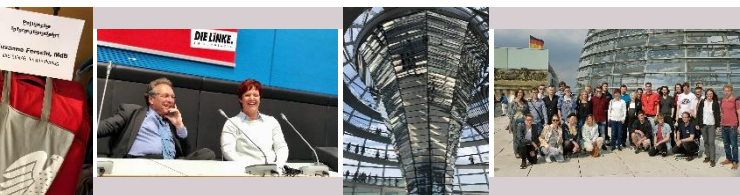
10. – 13. Juni 2018
28. – 31. Oktober 2018

POLITISCHER FRÜHSHOPPEN

26. Mai 2018 in Friedberg bei Augsburg



Für alle Termine und Anfragen könnt ihr euch im Wahlkreisbüro via email (susanne.ferschl.wk@bundestag.de) oder telefonisch (08341/9618100) anmelden.



VER.DI-KUNDGEBUNG IN BERLIN



Jeff Bezos, CEO von amazon und derzeit der reichste Mann der Welt, wurde am 24. April in Berlin mit dem Axel-Springer Award geehrt. Die Gewerkschaft ver.di nahm das zum Anlass um die Beschäftigten erneut zum Streiken und zu einer Protest-Kundgebung vor dem Axel-Springer Verlag in Berlin aufzurufen.

Auch ich bin – gemeinsam mit meiner Besuchergruppe aus dem Wahlkreis – dieser Aufforderung nachgekommen. Arbeitgeber wie Jeff Bezos, der seinen Mitarbeitern Niedriglöhne zahlt und sich weigert, Tarifverträge anzuerkennen, sollten dafür nicht noch ausgezeichnet werden, sondern sich im Gegenteil endlich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung stellen müssen. Solidarität mit den streikenden Kollegen bei amazon!

Bundestagsbüro Berlin
Platz der Republik 1
11011 Berlin

www.susanne-ferschl.de

Wahlkreisbüro Kaufbeuren
Johannes-Haag-Str. 26
87600 Kaufbeuren

susanne.ferschl.wk@bundestag.de
Tel.: (08341) 9618 100

Bürgerbüro Augsburg
Mauerberg 31
86152 Augsburg

Tel.: (0162) 3044373